

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**
Abteilung Verkehr

4. Februar 2021

FRAGEBOGEN ZUR 2. KONSULTATION

Gesamtverkehrskonzept Region Aarau

Herzlichen Dank, dass Sie an der Umfrage zum Gesamtverkehrskonzept Region Aarau teilnehmen. Die Teilnahme dauert rund fünf Minuten. Die Umfrage dauert bis zum 21. März 2021.

Ihre Daten verwenden wir nur zur Auswertung dieser Umfrage. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter.

Sie finden alle Informationen auf ag.ch/gvk-region-aarau.

Name: Adrian Meier

Organisation: FDP.Die Liberalen Aargau

E-Mail-Adresse: adrian.meier@grossrat.ag.ch

Frage 1

Mit dem Gesamtverkehrskonzept soll die Mobilitätsentwicklung in der Region Aarau aktiv gestaltet und koordiniert werden. Gemäss Zielbild sollen der Fuss-, Velo- und öffentliche Verkehr (noch) attraktiver werden und in Zukunft mehr Mobilitätsanteile übernehmen. Unterstützen Sie diese Grundausrichtung?

Ja Nein

Frage 2

Das Vorgehen wurde in drei Etappen aufgeteilt. Die Etappe 1 entspricht der vorliegenden Analyse und dem resultierenden Konzept. In der darauffolgenden Etappe 2 werden die in Etappe 1 ermittelten Massnahmen geplant und umgesetzt. Zeichnet sich ab, dass diese Massnahmen nicht ausreichen, werden in der Etappe 3 weitergehende Massnahmen geprüft.

Unterstützen Sie die im Konzept vorgeschlagene Etappierung?

Ja Nein

Frage 3

Welche der nachfolgend in Etappe 2 geplanten Massnahmenbereiche sind für Sie am wichtigsten, wenn Sie an Ihre eigenen Mobilitätsbedürfnisse denken? Bitte wählen Sie Ihre zwei Favoriten aus.

- Mobilitätsnachfrage steuern und lenken (bestehende Infrastruktur effizient nutzen)
- Veloverkehr attraktiver machen
- Öffentlichen Verkehr attraktiver machen
- Bestehenden Strassenraum aufwerten und die Siedlungsqualität verbessern
- Keine der genannten Massnahmen

Frage 4

Haben Sie weitere Bemerkungen zum vorgeschlagenen Gesamtverkehrskonzept Region Aarau (Situation heute, Zielbild, Strategien, Massnahmen)?

Bemerkungen:

Die FDP. Die Liberalen Aargau begrüsst die Gesamtsicht des Verkehrs.

Jedoch darf das Ziel nicht sein, die Verkehrsträger untereinander - namentlich zulasten des MIV - auszuspielen.

Die Erreichbarkeit der Stadt Aarau ist auch für den MIV wichtig. Viele Zupendler benötigen auch das Auto während des Arbeitsalltages, wie beispielsweise Aussendienstmitarbeitende.

Im Weiteren ist zu prüfen, ob die Nachbargemeinden der Stadt Aarau Beiträge für die Zentrumslasten, wie beispielsweise die Erstellung oder den Unterhalt von Veloabstellplätze, leisten können.
